



Pearson
Edexcel

Mark Scheme (Results)

Summer 2021

Pearson Edexcel International Advanced Level
In German (WGN01/01) Paper 1

Edexcel and BTEC Qualifications

Edexcel and BTEC qualifications are awarded by Pearson, the UK's largest awarding body. We provide a wide range of qualifications including academic, vocational, occupational and specific programmes for employers. For further information visit our qualifications websites at www.edexcel.com or www.btec.co.uk. Alternatively, you can get in touch with us using the details on our contact us page at www.edexcel.com/contactus.

Pearson: helping people progress, everywhere

Pearson aspires to be the world's leading learning company. Our aim is to help everyone progress in their lives through education. We believe in every kind of learning, for all kinds of people, wherever they are in the world. We've been involved in education for over 150 years, and by working across 70 countries, in 100 languages, we have built an international reputation for our commitment to high standards and raising achievement through innovation in education. Find out more about how we can help you and your students at: www.pearson.com/uk

Summer 2021

Question Paper Log Number 66421

Publications Code WGN01_01_rms_20210604

All the material in this publication is copyright

© Pearson Education Ltd 2021

General Marking Guidance

- All candidates must receive the same treatment. Examiners must mark the first candidate in exactly the same way as they mark the last.
- Mark schemes should be applied positively. Candidates must be rewarded for what they have shown they can do rather than penalised for omissions.
- Examiners should mark according to the mark scheme not according to their perception of where the grade boundaries may lie.
- There is no ceiling on achievement. All marks on the mark scheme should be used appropriately.
- All the marks on the mark scheme are designed to be awarded. Examiners should always award full marks if deserved, i.e. if the answer matches the mark scheme. Examiners should also be prepared to award zero marks if the candidate's response is not worthy of credit according to the mark scheme.
- Where some judgement is required, mark schemes will provide the principles by which marks will be awarded and exemplification may be limited.
- When examiners are in doubt regarding the application of the mark scheme to a candidate's response, the team leader must be consulted.
- Crossed out work should be marked UNLESS the candidate has replaced it with an alternative response.

Indicative Content

Note: The bullet points for Questions 3 and 4 are suggested answers.

Candidates may give other points of view.

TOPIC AREA: YOUTH MATTERS

Card 1A/1B Kommunikation

Indicative content

Question	Indicative Content
1 Aus welchen Gründen werden, laut dem ersten Abschnitt, weniger Briefe verschickt?	Drei von: Digitale Kommunikation ersetzt handschriftliche Briefe. Elektronische/digitale Kommunikation ist schneller. Elektronische/digitale Kommunikation ist bequemer. Einen handschriftlichen Brief zu schreiben, dauert länger.
2 Warum würde man, laut dem Text, lieber einen handschriftlichen Brief erhalten?	Eine Antwort von: Ein handschriftlicher Brief hat etwas Persönliches. Einen handschriftlichen Brief kann man eventuell verschönern (durch Fotos oder Zeichnungen).
3A Ist das Briefeschreiben heutzutage etwas Altmodisches? Warum oder warum nicht?	Mögliche Antworten (vom Schüler/von der Schülerin abhängig): Ja, weil ... digitale Medien schneller/bequemer/billiger sind. heutzutage wenig Zeit für handschriftliche Briefe bleibt. digitale Medien inzwischen für die meisten Menschen zum Alltag gehören. usw. Nein, weil ... Briefeschreiben weiterhin eine ideale Form der Kommunikation ist. Briefe heutzutage noch genauso relevant sind wie früher. handschriftliche Briefe weiterhin wertvoll sind. usw.
4A Welche Schwierigkeiten kann es bei der digitalen Kommunikation zwischen Menschen geben?	Mögliche Antworten (vom Schüler/von der Schülerin abhängig): Viele Nachrichten fallen sehr kurz aus/sind unpersönlich. Nachrichten können (eventuell) missverstanden werden. Man ist eventuell auf WLAN angewiesen. Man läuft Gefahr, einen Virus herunterzuladen. usw.
3B Finden Sie elektronische Kommunikation unpersönlich? Warum oder warum nicht?	Mögliche Antworten (vom Schüler/von der Schülerin abhängig): Ja, weil ... man keinen Blickkontakt mit seinem Gesprächspartner hat. dieselbe elektronische Kommunikation oft an mehrere Personen versendet wird. man sie relativ einfach ignorieren kann. usw. Nein, weil ... man mit elektronischer Kommunikation viel schneller (und persönlicher) reagieren kann. es am Inhalt und nicht an der Art der Kommunikation liegt, ob sie persönlich ist. usw.
4B Wie beliebt ist das Sprechen am Telefon unter jungen Leuten?	Mögliche Antworten (vom Schüler/von der Schülerin abhängig): Sehr/ziemlich beliebt, weil ... man so Mitgefühl Rat/Hilfe/Freundschaft anbieten kann. fast alle jungen Leute ein Handy haben und telefonieren können.

	<p>Wenig/kaum beliebt, weil ... viele Familien keinen Festnetzanschluss mehr haben. man sein Handy für Vieles, aber nicht zum Telefonieren benutzt. elektronische/digitale Kommunikationen schneller und praktischer sind als ein Telefonat. usw.</p>
--	---

Indicative Content

Note: The bullet points for Questions 3 and 4 are suggested answers.

Candidates may give other points of view.

TOPIC AREA: YOUTH MATTERS

Card 2A/2B Die junge Pilotin

Indicative content

Question	Indicative Content
1 Was macht Aylin, laut dem ersten Abschnitt, zu einem Vorbild für junge Leute?	Drei von: Sie hat als erste in ihrer Familie studiert. Sie ist schon allein (über Deutschland) geflogen. Sie wird eventuell eine der jüngsten deutschen Pilotinnen sein.
2 Wieso weiß man, laut dem Text, dass Aylin andere junge Menschen beeinflusst hat?	Eine Antwort von: Sie ist ein Vorbild für ihre Cousinen. Ihre Cousinen studieren nun auch Mathematik und Physik.
3A Sind Eltern oder Lehrer wichtiger als Vorbilder und warum?	Mögliche Antworten (vom Schüler/von der Schülerin abhängig): Eltern, weil ... man mehr Zeit in der Familie verbringt als in der Schule. die Eltern nicht nur professionelle, sondern auch persönliche/familiäre Werte vermitteln. Lehrer, weil ... sie Spezialisten in ihrem jeweiligen Bereich sind. sie gut mit jungen Leuten umgehen können. usw.
4A Welche Eigenschaften sind, Ihrer Meinung nach, wichtig bei einem Vorbild und warum?	Mögliche Antworten (vom Schüler/von der Schülerin abhängig): [eine persönliche Qualität, wie Aufrichtigkeit, Ehrlichkeit, Verständnis, Treue, Intelligenz, Mut, Ausdauer usw. plus Begründung]
3B Wie können junge Leute selbst Vorbilder für jüngere Schüler sein?	Mögliche Antworten (vom Schüler/von der Schülerin abhängig): Indem sie ... ihr Wissen/ihre Erfahrung an jüngere Schüler weitergeben. von ihren Erfahrungen/Herausforderungen berichten. Verständnis für jüngere Schüler zeigen. usw.
4B Kann man ohne Vorbilder leben? Warum oder warum nicht?	Mögliche Antworten (vom Schüler/von der Schülerin abhängig): Ja, weil ... jede Lebenssituation anders ist. man sich auf seine eigenen Fähigkeiten/Talente verlassen muss. Nein, weil ... man bestimmte Grundsätze/Werte braucht, nach denen man sich richtet. usw.

Indicative Content

Note: The bullet points for Questions 3 and 4 are suggested answers.

Candidates may give other points of view.

TOPIC AREA: LIFESTYLE, HEALTH AND FITNESS

Card 1A/1B Fit bleiben im Büroalltag

Indicative content

Question	Indicative Content
1 Wieso kann der Büroalltag, laut dem ersten Abschnitt, schlecht für die Fitness sein?	Drei von: Man hat wenig Bewegung/man bewegt sich tagsüber wenig. Man arbeitet den ganzen Tag im Büro. Man sitzt den ganzen Tag (nur) am Schreibtisch. Man bewegt sich in der Mittagspause nicht.
2 Wie ist es, laut dem Text, möglich, fit zu bleiben?	Eine Antwort von: Man kann seine Kollegen besuchen, anstatt zu telefonieren. Man kann die Treppe statt den Fahrstuhl benutzen. Man kann jeden Tag etwas spazieren gehen (indem man weiter weg parkt).
3A Welche Vorteile hat es für die Regierung, wenn viele Menschen gesund sind?	Mögliche Antworten (vom Schüler/von der Schülerin abhängig): Der Anteil der Bevölkerung, der an Krankheiten leidet, ist geringer. Die Lebenserwartung steigt. Die Bevölkerung fühlt sich besser. Es fallen weniger Ausgaben für ärztliche Behandlungen/Krankenhausaufenthalte an. usw.
4A Wie könnte man, Ihrer Meinung nach, Schüler dazu bringen, gesünder zu leben?	Mögliche Antworten (vom Schüler/von der Schülerin abhängig): Indem man ... sie über die Risiken einer ungesunden Lebensweise aufklärt. regelmäßigen Sportunterricht anbietet. sportliche Wettkämpfe/Clubs anbietet. Kochunterricht anbietet. usw.
3B Wie können Arbeitgeber, Ihrer Meinung nach, die Gesundheit für alle am Arbeitsplatz verbessern?	Mögliche Antworten (vom Schüler/von der Schülerin abhängig): Indem sie ... die Arbeitsplätze ruhiger/bequemer/persönlicher machen. Gemeinschaftsorte/Pausen/gesundes Essen in der Kantine anbieten. flexible Arbeitszeiten/Mitgliedschaft im Fitnessclub anbieten. Wert auf die persönliche Kommunikation unter Kollegen legen. usw.
3B Was ist außer Bewegung wichtig, um gesund zu leben, und warum?	Mögliche Antworten (vom Schüler/von der Schülerin abhängig): Gesunde Ernährung, weil ... Frische Luft, weil ... Regelmäßige Pausen, garantierter Urlaub, weil ... Kontakte zu anderen Menschen, weil ... usw.

Indicative Content

Note: The bullet points for Questions 3 and 4 are suggested answers. Candidates may give other points of view.

TOPIC AREA: LIFESTYLE, HEALTH AND FITNESS

Card 2A/2B Wohnen im Stadtzentrum

Indicative content

Question	Indicative Content
1 Wieso wäre ein Wohnwagen, laut dem ersten Abschnitt, eine gute Lösung für Maya und Jonas?	Drei von: Er ist eine flexible Wohnidee/stellt eine flexible Wohnidee dar. Man kann den Wohnwagen überall parken. Der Wohnwagen produziert kaum Kosten.
2 Welches Problem gibt es, laut dem Text, mit dem Wohnwagen?	Eine Antwort von: Er ist rechtlich/gesetzlich nicht als ständiger Wohnsitz erlaubt. Er ist als ständiger Wohnsitz verboten/nicht erlaubt.
3A Welche Schwierigkeiten kann es beim Zusammenleben mit anderen Menschen geben?	Mögliche Antworten (vom Schüler/von der Schülerin abhängig): Die anderen Mitbewohner machen zu viel Lärm. Die anderen Mitbewohner benutzen Räume/Dinge/Lebensmittel, die ihnen nicht gehören. Die anderen Mitbewohner halten sich nicht an die Hausregeln. usw.
4A Wie könnte man die Wohnungsnot in vielen Städten reduzieren?	Mögliche Antworten (vom Schüler/von der Schülerin abhängig): Indem man ... mehr preisgünstigen Wohnraum baut. mehr Wohngemeinschaften anbietet. den Nahverkehr billiger macht. mehr Carsharing anbietet. usw.
3B Welche Faktoren sind wichtig bei der Auswahl einer Wohnung oder eines Hauses und warum?	Mögliche Antworten (vom Schüler/von der Schülerin abhängig): Die Größe des Hauses/der Wohnung, weil ... Die Umgebung/die Lage, weil ... Die Nachbarn, weil ... Der Anfahrtsweg/die Transportmittel/die Infrastruktur, weil ... usw.
4B Wie könnte die Regierung mehr Leute motivieren, aufs Land zu ziehen?	Mögliche Antworten (vom Schüler/von der Schülerin abhängig): Indem sie ... preisgünstigen Wohnraum auf dem Land anbietet. steuerliche Vergünstigungen für Landbewohner anbietet. die Infrastruktur/das Angebot an Verkehrsmitteln verbessert. usw.

Indicative Content

Note: The bullet points for Questions 3 and 4 are suggested answers.

Candidates may give other points of view.

TOPIC AREA: ENVIRONMENT AND TRAVEL

Card 1A/1B Ausflugsziel Chiemsee

Indicative content

Question	Indicative Content
1 Aus welchen Gründen mag Philip, laut dem ersten Abschnitt, den Chiemsee?	Drei von: Es ist (wunderbar) ruhig am Chiemsee. Er kann dort Wassersport treiben/surfen/schwimmen. Er kann von einer Insel zur anderen schwimmen.
2 Welche Regel gibt es am Chiemsee, laut dem Text, um die Umwelt zu schützen?	Eine Antwort von: Nur Elektro- und Segelboote sind erlaubt (um die Natur-und Tierwelt zu schützen).
3A Was sollte man, Ihrer Meinung nach, als Besucher in einem Naturschutzgebiet beachten?	Mögliche Antworten (vom Schüler/von der Schülerin und vom Land abhängig): Man sollte auf die Natur/Pflanzenwelt/Tiere achten. Man sollte sich (einigermaßen) ruhig verhalten. Man sollte nur an ausgeschilderten Stellen Pause machen/Picknick machen/spazieren gehen. Man sollte keinen Abfall zurücklassen. usw.
4A Sollte der Einzelne oder die Regierung mehr für den Umweltschutz tun und warum?	Mögliche Antworten (vom Schüler/von der Schülerin abhängig): Der Einzelne, weil ... man eine persönliche Verpflichtung für seine Umgebung hat. man so für Andere ein Vorbild ist. mehr erreicht wird, wenn alle etwas (für den Umweltschutz) tun. Die Regierung, weil ... sich dann alle/die meisten Leute an den Umweltschutz halten werden. dann alle Leute auf den Umweltschutz aufmerksam gemacht werden. usw.
3B Welche Aktionen für den Naturschutz sind, Ihrer Meinung nach, besonders erfolgreich und warum?	Mögliche Antworten (vom Schüler/von der Schülerin und vom Land abhängig): Der Bergschutz in ...,weil ... Der Küstenschutz in ..., weil ... Die örtliche Initiative..., weil ... Die nationale Initiative ..., weil ... Die globale Initiative ..., weil ... usw.
4B Wie könnte man junge Leute motivieren, mehr für den Umweltschutz in ihrem eigenen Land zu tun?	Mögliche Antworten (vom Schüler/von der Schülerin und vom Land abhängig): Indem man ... ihnen die Folgen von Umweltverschmutzung zeigt. sie der Schule mehr über den Umweltschutz unterrichtet. sich durch neue Kampagnen an junge Leute wendet. usw.

Indicative Content

Note: The bullet points for Questions 3 and 4 are suggested answers.

Candidates may give other points of view.

TOPIC AREA: ENVIRONMENT AND TRAVEL

Card 2A/2B Radtouren in Berlin

Indicative content

Question	Indicative Content
1 Was macht, laut dem ersten Abschnitt, die Radtouren von Lena und Jan ideal für Touristen?	Drei von: Sie benutzen Radwege, die den Großstadtverkehr vermeiden. Die Touren verbinden Radfahren mit einer Entdeckungsreise. Die Touren führen zu den Sehenswürdigkeiten in Berlin. Die Touren führen (entlang der ehemaligen Berliner Mauer) bis zum Brandenburger Tor.
2 Warum sind die Radtouren von Lena und Jan, laut dem Text, für alle geeignet?	Eine Antwort von: Es gibt Teilnehmer aus vielen Ländern. Lena und Jan gehen auf persönliche Wünsche ein. Die Radtouren sind preiswert.
3A Was sollte man als Tourist beachten, wenn man einen Tagesausflug plant und warum?	Mögliche Antworten (vom Schüler/von der Schülerin abhängig): Die Route, weil ... Die Dauer, weil ... Die Ausrüstung/den Proviant, weil ... Die anderen Teilnehmer, weil ... usw.
4A Welche umweltfreundlichen Transportmöglichkeiten sind Ihrer Meinung nach empfehlenswert und warum?	Mögliche Antworten (vom Schüler/von der Schülerin abhängig): Das Elektroauto/der Elektrobus, weil ... Carsharing, weil ... Das Elektroboot/Segelboot, weil ... Zu Fuß zu gehen, weil ... usw.
3B Woran sollte man denken, wenn man mit Freunden eine Stadtbesichtigung plant und warum?	Mögliche Antworten (vom Schüler/von der Schülerin abhängig): An die Route, weil ... An die Dauer, weil ... An die Ausrüstung/den Proviant, weil ... An die anderen Teilnehmer, weil ... usw.
4B Wie kann die Regierung das Radfahren unterstützen?	Mögliche Antworten (vom Schüler/von der Schülerin abhängig): Indem sie ... mehr Werbung für das Radfahren macht. mehr Radwege baut. Radfahrkurse anbietet. steuerliche Vorteile für Radfahrer anbietet. usw.

Indicative Content

Note: The bullet points for Questions 3 and 4 are suggested answers.

Candidates may give other points of view.

TOPIC AREA: EDUCATION AND EMPLOYMENT

Card 1A/1B Beruflicher Stress

Indicative content

Question	Indicative Content
1 Wieso wurde Lara, laut dem ersten Abschnitt, unzufrieden in ihrem Job?	Drei von: Sie hatte zu viel Stress. Sie musste zu viele Telefonanrufe entgegennehmen. Sie musste (ständig) wichtige Unterlagen zusammenstellen. Ihre Kollegen stellten zu viele Fragen.
2 Welche Tipps hat Lara, laut dem Text, für andere gestresste Büroangestellte?	Eine Antwort von: Sie sollten eine konsequente Strategie (für den Arbeitstag) entwickeln. Sie sollten zeitliche Prioritäten setzen. Sie sollten zwischendurch ins Freie/an die frische Luft gehen.
3A Inwiefern bereitet die Schule junge Menschen auf einen Bürojob vor?	Mögliche Antworten (vom Schüler/von der Schülerin abhängig): Man lernt in der Schule, ... in Projekten/mit anderen Menschen zusammenzuarbeiten. ... zeitliche Prioritäten zu setzen ... flexibel zu sein. ... an vielen verschiedenen Themen zu arbeiten. ... mit neuen Technologien umzugehen. usw.
4A Wie kann Teamwork in der Arbeitswelt helfen?	Mögliche Antworten (vom Schüler/von der Schülerin abhängig): Viele Projekte sind nur durch Teamwork zu bewältigen. Es gibt weniger Stress/Arbeit/Einsamkeit für den Einzelnen. Man profitiert von den Ideen/Beiträgen der Kollegen. Es macht Spaß, mit anderen zusammenzuarbeiten. usw.
3B Weshalb arbeiten manche Leute heutzutage lieber von zuhause?	Mögliche Antworten (vom Schüler/von der Schülerin und vom Land abhängig): Weil sie ... selbstständig sind. durch digitale Medien zu Hause erreichbar sind. so Zeit/Geld/Ressourcen sparen. usw.
4B Was sind die positiven Aspekte von der Arbeit bei einer internationalen Firma?	Mögliche Antworten (vom Schüler/von der Schülerin und vom Land abhängig). Man arbeitet oft mit interessanten Kollegen zusammen. Man hat oft einen modernen Arbeitsplatz. Man hat (eventuell) internationale Karrierechancen. Man hat (eventuell) die Möglichkeit, seine Sprachkenntnisse auszubüchern. usw.

Indicative Content

Note: The bullet points for Questions 3 and 4 are suggested answers.

Candidates may give other points of view.

TOPIC AREA: EDUCATION AND EMPLOYMENT

Card 2A/2B Das MINT-Programm

Indicative content

Question	Indicative Content
1 Aus welchen Gründen sind, laut dem ersten Abschnitt, MINT-Fächer wichtig für Deutschland?	Drei von: Sie sind wichtig für die Wirtschaft. Sie sind wichtig für die Innovation. Es gibt zu wenig Spezialisten im MINT-Bereich.
2 Warum zeigt Miriam, laut dem Text, nun wieder Interesse an Chemie?	Eine Antwort von: Sie darf/kann im Labor arbeiten.
3A Wie können Naturwissenschaftler der Gesellschaft helfen?	Mögliche Antworten (vom Schüler/von der Schülerin abhängig): Indem sie ... bei wichtiger Forschung helfen. die Bevölkerung über wissenschaftliche Fortschritte aufklären. Studenten/Schüler in Naturwissenschaften unterrichten. usw.
4A Welche Schulfächer außer Naturwissenschaften sind für die Zukunft wichtig und warum?	Mögliche Antworten (vom Schüler/von der Schülerin abhängig): Astronomie, weil ... Coding, weil ... Geologie, weil ... Kochen, weil ... Psychologie, weil... usw.
3B Wieso sollte man, Ihrer Meinung nach, Naturwissenschaften lernen?	Mögliche Antworten (vom Schüler/von der Schülerin abhängig): Weil Naturwissenschaften für Medizin und Umweltforschung wichtig sind. Um die eigene Neugier/das eigene Interesse an der Welt/dem Kosmos zu befriedigen. Um an naturwissenschaftlichen Forschungen teilzuhaben. Weil Naturwissenschaften zum Fortschritt der Menschheit beitragen. usw.
4B Welche besonderen Fähigkeiten sind, Ihrer Meinung nach, in der Arbeitswelt wichtig und warum?	Mögliche Antworten (vom Schüler/von der Schülerin abhängig). Coding/Computerfähigkeiten, weil ... Logische/mathematische Fähigkeiten, weil ... Sprachliche Fähigkeiten, weil ... Zwischenmenschliche Fähigkeiten, weil ... usw.

